

# Informationen

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.  
 Kurze Geismarstraße 33, 37073 Göttingen  
 Tel.: 0551-49709-0, Fax: 0551-49709-16  
 E-Mail: info@asg-goe.de

Die Programme und Anmeldeformulare der ASG-Seminare finden Sie auch auf unserer Website: [www.asg-goe.de](http://www.asg-goe.de)

# Seminargebühr

Die Veranstaltung wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und die Landwirtschaftliche Rentenbank gefördert. Die Seminargebühren entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

	Seminar- gebühr	Seminar- gebühr ermäßigt <sup>1)</sup>
Seminargebühr mit Verpflegung	40,00 €	30,00 €

<sup>1)</sup> Ehrenamtliche Multiplikator\*innen, Studierende, ASG-Mitglieder

Die Seminargebühr ist mit der Anmeldung fällig. Wir bitten diese vorab auf das folgende Konto:

**Agrarsoziale Gesellschaft e.V.**  
 Sparkasse Göttingen  
 IBAN: DE 57 2605 0001 0001 0870 06  
 BIC: NOLADE21GOE

unter Angabe des Stichwortes „ASG-Seminar Güstrow“ und Ihres Namens einzuzahlen.

Bei kurzfristiger Einzahlung bitten wir am Seminarort um Vorlage des Überweisungsbelegs. Eine Bescheinigung über die Teilnahme sowie über die Seminargebühr kann vor Ort ausgegeben werden. Die Erstattung der Seminargebühr ist nur bei Rücktritt bis fünf Tage vor Seminarbeginn möglich!

Die von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Daten werden von uns und unseren Kooperationspartnern zur Vorbereitung und Durchführung des Seminars sowie zum Zweck des Nachweises gegenüber dem BMEL verwendet. Wenn Sie weitere Auskunft zu den zu Ihrer Person erhobenen Daten erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die ASG.

Gegenüber den Teilnehmern haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen. Die in einem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Fahrten werden von den Teilnehmern auf eigene Kosten und Gefahr unternommen; dies gilt insbesondere dann, wenn die Teilnehmer hierfür Fahrgemeinschaften bilden. Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

# Seminarort und Anmeldung

**Bürgerhaus Güstrow**  
**Sonnenplatz 1**  
**18273 Güstrow**  
[www.buergerhaus-guestrow.de](http://www.buergerhaus-guestrow.de)



## Anmeldung und Rückfragen bitte an:

**FORUM Ländliche Entwicklung und Demografie**  
**Mecklenburg-Vorpommern**  
 c/o Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH  
 Lindenallee 2a  
 19067 Leezen  
 Dr. Birgit Nolte und Jan Hoffmann  
 Tel.: 03866 404 156  
 E-Mail: info@forum-mv.de

Wir danken für die Unterstützung:



Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum **05.10.2018**. Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung per E-Mail oder Fax. Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung begrenzt ist.



# Mehr Lebensqualität durch digitale Technik im ländlichen Raum

**Dienstag, 16. Oktober 2018**

Bürgerhaus Güstrow  
 in 18273 Güstrow

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit:



# Einladung

Nahezu alle Lebensbereiche werden heute durch digitale Technik beeinflusst – von Arbeiten, Einkaufen, Mobilität über Wohnen bis hin zu Gesundheit, Bildung, Informationsbeschaffung und Unterhaltung. Der ländliche Raum steht diesbezüglich vor großen Herausforderungen, da hier einerseits die notwendigen infrastrukturellen Voraussetzungen in vielen Regionen noch nicht vorhanden sind und andererseits auch praktische Anwendungsmöglichkeiten entwickelt werden müssen. Damit strukturschwache Regionen von der Digitalisierung profitieren können, ist ein flächendeckender Breitbandausbau jedoch eine zwingende Voraussetzung.

Im Rahmen unserer Veranstaltung wollen wir den Schwerpunkt auf die praktischen Anwendungsmöglichkeiten der Digitalisierung legen. Einige Ansätze zeigen, dass die Digitalisierung Werkzeuge für neue Problemlösungen, wie z. B. in den Bereichen der Mobilität, des sozialen Miteinanders, der ärztlichen Versorgung, der Logistik oder auch der flexiblen, ortsunabhängigen Gestaltung von Arbeit (Co-Working) bereitstellen kann. Für die Entwicklung ländlicher Räume als attraktive Arbeits- und Wohnorte bieten sich hier zukünftig immer wieder neue Chancen.

Neben der Entwicklung passgenauer technischer Lösungen und innovativer Ideen ist die Akzeptanz und tatsächliche Nutzung solcher neuen Anwendungen durch die ländliche Bevölkerung eine große Herausforderung. Nur wenn die Menschen für deren Nutzung sensibilisiert und qualifiziert sind, werden sie diese auch im Alltag einsetzen (können) und gewinnbringend nutzen.

Wir, die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. und das FORUM Ländliche Entwicklung und Demografie Mecklenburg-Vorpommern, möchten Sie als haupt- oder ehrenamtliche Akteure in Kommunen, Sozialverbänden und Kirchen sowie als interessierte Privatpersonen herzlich einladen, bei unserem Seminar Beispiele für den gewinnbringenden Einsatz der digitalen Möglichkeiten kennenzulernen.

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und der Landwirtschaftlichen Rentenbank an dieser Stelle für die freundliche Unterstützung.

Göttingen, im August 2018



Dipl.-Ing. agr. Michael Busch

Für die Veranstalter:

# Programm, 16. Oktober 2018

9:15

**Begrüßungskaffee ab 9:00 Uhr**  
**Begrüßung**  
**Michael Busch**, Agrarsoziale Gesellschaft e.V.  
**Dr. Birgit Nolte und Jan Hoffmann**, FORUM Ländliche Entwicklung und Demografie Mecklenburg-Vorpommern

9:30

**Einführung**  
**„Digitale Dörfer“: ein Werkstattbericht über digitale Lösungen und Perspektiven für ländliche Regionen**  
**Gerald Swarat**, Frauenhofer IESE  
**Fördermöglichkeiten von digitalen Anwendungen**  
**Mareike Donath**, Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern


10:45 bis 11:45

**Schlaglichter aus der Praxis**  
**Nachbarschaftsnetzwerk „nebenan.de“ – welche Anwendungsmöglichkeiten bieten sich in ländlichen Räumen?**  
nebenan.de ist Deutschlands größtes soziales Netzwerk für Nachbarn. Bei nebenan.de kann man sich mit netten Leuten aus der Nähe austauschen: Mal eben eine Leiter leihen, einen Babysitter finden, Umzugskartons verschenken oder eine Laufgruppe gründen – all das und noch viel mehr ist über nebenan.de kostenlos möglich.  
**Anne Gottwald**, Good Hood GmbH, Berlin

**Gesundheitsversorgung auf dem Land**  
Das Ärztenetzwerk HaffNet ist Teil eines bereits etablierten Modells für die vernetzte Patientenversorgung auf dem Land. Von einer integrierten Zusammenarbeit zwischen ambulanten Haus- und Fachärzten und dem AMEOS Klinikum Ueckermünde profitieren inzwischen 6.000 AOK-Versicherte in der Uecker-Randow-Region. Jetzt wird das bestehende Netzwerk durch eine digitale Infrastruktur erweitert.  
**Horst-Erich Rapraeger und Andreas Meinhold**, Ärztenetzwerk HaffNet



12:00 bis 13:00

**Co-Working in ländlichen Räumen – neue Perspektiven für mobiles, ortsunabhängiges Arbeiten**  
  
Stadt, Stress und das im Sommer – wer kann, schnappt sich seinen Laptop und verlegt sein Büro in ein Co-Working Space auf dem Land. Weltweit entstehen Orte wie das „Coconat Workation Retreat“ – ein neuer Ort für entspanntes Arbeiten in der Natur.  
**Janosch Dietrich**, Coconat, Klein Glien

**Digitale Dörfer – Lösungen zum Umgang mit dem demografischen Wandel**  
Die LANDWERKSTATT erschließt strukturstärkende Kooperations-Synergien und Potenziale der regionalen Wertschöpfung, deren Erlöse einen Beitrag zum Erhalt der Funktionsfähigkeit ländlicher Räume leisten.  
**Bertold Meyer**, ANE MV, Landwerkstatt Digitale Dörfer

**Mittagessen gegen 13:00 Uhr**

14:00

**Welche Möglichkeiten bietet Digitalisierung unserer Region?**  
**Arbeitsgruppen mit den Referenten\*innen**

- Nachbarschaft und soziale Netzwerke
- Gesundheitsversorgung auf dem Land
- Mobiles, ortsunabhängiges Arbeiten und Fachkräftegewinnung
- Digitale Dörfer – Lösungen zum Umgang mit dem demografischen Wandel

15:30

**Smart Country – wie die digitale Revolution zu einem Vorteil für ländliches Leben wird**  
**Frank Tentler**, Unternehmensberater und Projektentwickler, Oberhausen

**anschließend Abschluss und Ausblick**  
Ende gegen 16:30 Uhr

Fotonachweis: fotolia, M. Busch, <http://www.guestrow.de/fileadmin/bilder/pics/buergerhaus.jpg>